

18
124

Vom Obercommando der academischen Legion.

Zu wiederholten Malen hat man mir von verschiedenen Seiten gemeldet, dass sich angebliche Mitglieder der academischen Legion in Privathäusern eingefunden und auf mancherlei Weise um Unterstützung gebeten haben. Ich kann unmöglich glauben, dass diess wirklich Academiker waren, allein das Publikum hält sie dafür, und die Ehre und Achtung unserer Legion leidet dadurch, daher ich mich nach dem ausdrücklichen Verlangen mehrerer Mitglieder derselben verpflichtet fühle, einen öffentlichen Aufruf zu erlassen, jedem, der sich als Academiker angibt und eine Unterstützung verlangt, seine Karte abzuverlangen und sie in die Adjutantur der academischen Legion zu senden, auf dass derjenige, der sich einer solchen, die ganze Legion verletzenden Handlung schuldig macht, vor das Ehrengericht seiner Compagnie gezogen werde.

Zugleich benütze ich diesen Aufruf, den wohlhabenden Bewohnern Wiens vorzustellen, dass viele Mitglieder der academischen Legion sich in Verhältnissen befinden, die es ihnen schwer, ja oft sogar unmöglich machen, sich ihre Uniformirung und Rüstung selbst anzuschaffen, — und sie aufzufordern beliebige Beiträge hiezu gefälligst in die Adjutantur auf dem Universitätsplatz neben der Kirche abgeben zu wollen, wo ihnen der Empfang bestätigt werden wird, und von wo aus diese Beiträge gegen öffentliche Verrechnung durch ein eignes Comité ihrer Bestimmung gemäss verwendet werden sollen.

Zur Wahl und Bildung dieses Comité's lade ich die fünf Abtheilungscommandanten und die sämmtlichen Hauptleute der academischen Legion ein, sich am Mittwoch den 19. dieses Monats entweder selbst oder durch einen von Ihnen mit einer Vollmacht versehenen Stellvertreter um 11 Uhr in der Adjutantur einzufinden.

Wien, am 18. April 1848.

Colloredo Mannsfeld m. p.

Vom Obercommando der academischen Legion.

Zu wiederholten Malen hat man mir von verschiedenen Seiten gemeldet, dass sich angehörte Mitglieder der academischen Legion in Privathäusern eingefunden und auf mancherlei Weise um Unterstützung gebeten haben. Ich kann unmöglich glauben, dass diese wirklich Academiker waren, allein das Publikum hält sie dafür, und die Ehre und Achtung unserer Legion leidet dadurch, daher ich mich nach dem ausdrücklichen Verlangen mehrerer Mitglieder derselben verpflichtet fühle, einen öffentlichen Aufruf zu erlassen, jedem, der sich als Academiker angibt und eine Unterstützung verlangt, seine Legionsnummer und sie in die Adjutantur der academischen Legion zu senden, auf dass derjenige, der sich einer solchen die ganze Legion verpflichtenden Handlung schuldig macht, vor das Ehrengericht seiner Compagnie gezogen werde.



Zugleich bemerke ich diesen Anführer den wohlhabenden Bewohnern Wiens vorzustellen, dass viele Mitglieder der academischen Legion sich in Verhältnissen befinden, die es ihnen schwer, ja oft sogar unmöglich machen, sich ihre Unterstützung und Hülfung selbst anzuschaffen, — und sie anzulohnen belohliche Beiträge hierzu gefälligst in die Adjutantur auf dem Universitätsplatz neben der Kasse abgeben zu wollen, wo ihnen der Empfang bestätigt werden wird, und von wo aus diese Beiträge gegen öffentliche Verrechnung durch ein eigenes Comité ihrer Bestimmung gemäss verwendet werden sollen.

Zur Wahl und Bildung dieses Comité's habe ich die fünf Abtheilungscommandanten und die sämtlichen Hauptleute der academischen Legion einsteich am Mittwoch den 19. dieses Monats entweder selbst oder durch einen von ihnen mit einer Vollmacht versehenen Stellvertreter um 11 Uhr in der Adjutantur einzufinden.

Wien, am 18. April 1818.

Colloredo Mannsfeld m. p.

Druck von Ulrich Klöpl von, und Alex. Kersch.

Rb1837
Q0113